

Veröffentlichung: 09.12.2015 07:30

Quelle: <http://adhoc.presstext.com/news/1449642600108>

Stichwörter: Zumtobel Group AG / Halbjahresergebnis / Anpassung der Ergebnisprognose

Adhoc Mitteilung gemäß § 48d Abs. 1 BörseG

Zumtobel Group AG: Bericht zum 1. Halbjahr (Mai bis Oktober 2015)

Lichtkonzern kann im 2. Quartal sein operatives Geschäft wieder verbessern

Dornbirn / Österreich (pta007/09.12.2015/07:30) - * Konzernumsatz steigt um 5,8% auf 702,0 Mio EUR

* Weiterhin hohe Dynamik mit LED-Produkten (plus 45,1%)

* Kosteneinsparungen aus Restrukturierung spürbar, aber noch nicht voll entfaltet

* Halbjahresergebnis (ber. EBIT) mit 42,3 Mio EUR noch hinter Vorjahr (47,2 Mio EUR),
aber Q2 mit 28,8 Mio EUR leicht über Vorjahr und deutlich besser als Q1 (13,5 Mio EUR)

* Periodenergebnis mit 27,5 Mio EUR knapp unter Vorjahr (28,9 Mio EUR)

* Ausblick: Anpassung der Ergebnisprognose 2015/16 auf 70 bis 80 Mio EUR

Nach einem verhaltenen Start in das neue Geschäftsjahr verzeichnete der internationale Lichtkonzern Zumtobel Group im zweiten Quartal (August bis Oktober) des Jahres 2015/16 wieder eine deutliche Verbesserung seines operativen Geschäfts. In Summe stieg der Konzernumsatz in den ersten sechs Monaten um 5,8% auf 702,0 Mio EUR. Die Umsatzentwicklung wurde durch positive Währungseffekte unterstützt. Bereinigt um diese Effekte lag das Wachstum bei 1,6%. Wichtigster Wachstumstreiber war einmal mehr das Geschäft mit innovativen und energieeffizienten LED-Leuchten und -Komponenten. Mit einem Wachstum von 45,1% vergrößerte sich der LED-Anteil am Konzernumsatz im Jahresvergleich deutlich auf inzwischen 61,8%.

Erfreuliche Entwicklung bei Komponenten, temporäre Belastungen im Leuchtengeschäft

In der Betrachtung nach Geschäftssegmenten ist weiterhin eine unterschiedliche Entwicklung zu verzeichnen: Sehr erfreulich verlief im Berichtszeitraum die Entwicklung des Komponentensegments (Marke Tridonic), wo weiterhin große Fortschritte in der konsequenten Ausrichtung des Geschäfts auf die LED-Technologie geleistet wurden. Insgesamt stieg der Segmentumsatz um 9,7% (währungsbe-reinigt 6,2%) auf 215,5 Mio EUR (VJ: 196,4 Mio EUR). Deutlich verhaltener, wenn auch mit leichter Verbesserung im zweiten Quartal, war die Entwicklung im Leuchtengeschäft (Marken Thorn / Zumtobel / acdc). Hier stiegen die Umsätze in den ersten sechs Monaten um 6,0% (währungsbereinigt plus 1,8%) auf 531,1 Mio EUR (VJ: 500,9 Mio EUR). Diese Entwicklung ist auf einige temporäre Belastungen zurückzuführen, darunter insbesondere ein marktbedingt starker Nachfragerückgang in Frankreich und Australien sowie die andauernde Schwäche in Asien. Die Lieferfähigkeit und Produktivität im Leuchtenwerk in Spennymoor (UK) konnten im zweiten Quartal hingegen wieder deutlich verbessert werden.

Operatives Ergebnis im 2. Quartal besser, Halbjahresergebnis aber noch hinter Vorjahr

Das operative Halbjahresergebnis (bereinigtes EBIT) verringerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeit-raum auf 42,3 Mio EUR (VJ: 47,2 Mio EUR, minus 10,5%). Dies entspricht einer Umsatzrendite (ber. EBIT-Marge) von 6,0% (VJ: 7,1%). Die Ergebniszahlen reflektieren die schwache währungsbereinigte Umsatzdynamik im Leuchtengeschäft. Darüber hinaus konnten sich die erwarteten Kosteneinsparungen aus den bisherigen Restrukturierungsmaßnahmen im Vertrieb und der Produktion noch nicht im vollen Umfang entfalten. Das Ergebnis wurde außerdem durch deutlich höhere Ausgaben für For-schung & Entwicklung (plus 7,9 Mio EUR), anhaltenden Preisdruck sowie temporäre negative Wäh-rungseffekte aus dem US-Dollar und dem Schweizer Franken belastet. Betrachtet nach Quartalen verbesserte sich das bereinigte EBIT im zweiten Quartal mit 28,8 Mio EUR leicht gegenüber dem Vor-jahr (28,2 Mio EUR) und liegt deutlich über dem schwachen ersten Quartal (13,5 Mio EUR). Das Peri-odenergebnis lag für das erste Halbjahr 2015/16 bei 27,5 Mio EUR und damit knapp unter dem Vorjah-reswert von 28,9 Mio EUR.

"Das laufende Geschäftsjahr ist das entscheidende Jahr für die strategische Neuaufstellung der Zum-tobel Group hin zu nachhaltig profitablen Wachstum. Wir setzen weiterhin konsequent auf einen mar-kenübergreifenden Vertrieb, ein agiles, global

wettbewerbsfähiges Produktionsnetzwerk und die Nutzung von Synergieeffekten im Einkauf und in unserer Entwicklung. Nach einem schwachen ersten Quartal konnten wir unser operatives Geschäft im zweiten Quartal wieder deutlich verbessern, auch wenn wir in Summe noch etwas hinter unseren Erwartungen zurückliegen. Deshalb liegt unser Fokus im zweiten Halbjahr insbesondere auf der Vertriebsarbeit, um über unseren Mehrmarkenansatz die bestehenden Marktpotentiale noch deutlich stärker für die Zumtobel Group zu nutzen. Darüber hinaus evaluieren wir, wie bereits angekündigt, zusätzliche Optimierungsmöglichkeiten in unseren Strukturkosten", so die Zwischenbilanz von **CEO Ulrich Schumacher**.

Ausblick: Anpassung der Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2015/16

Die temporären Belastungen waren für das Management seit einiger Zeit absehbar und sind daher im Ausblick für das Gesamtjahr 2015/16 bereits berücksichtigt. Allerdings ist angesichts der schwachen währungsbereinigten Umsatzdynamik und der Verzögerungen bei den prognostizierten Kosteneinsparungen über die ersten sechs Monate festzuhalten, dass die Geschäftsentwicklung hinter den Erwartungen des Vorstands liegt. Vor diesem Hintergrund passt der Vorstand seine Ergebnisprognose (bereinigtes EBIT) für das Gesamtjahr von bislang 90 bis 100 Mio EUR auf nunmehr 70 bis 80 Mio EUR an (ber. EBIT im VJ: 66,5 Mio EUR). Das Umsatzziel bleibt unverändert bei einem Wachstum von rund 5% im Vergleich zum Vorjahr, welches vor allem aufgrund positiver Währungseffekte erreicht werden wird.

Aussender: Zumtobel Group AG
Höchster Straße 8
6850 Dornbirn
Österreich

Ansprechpartner: Harald Albrecht
Tel.: +43 5572 509-1125
E-Mail: harald.albrecht@zumtobelgroup.com
Website: www.zumtobelgroup.com
ISIN(s): AT0000837307 (Aktie)
Börsen: Amtlicher Handel in Wien

zumtobel group

Meldung übertragen durch pressetext.adhoc. Für den Inhalt ist der Aussender verantwortlich.